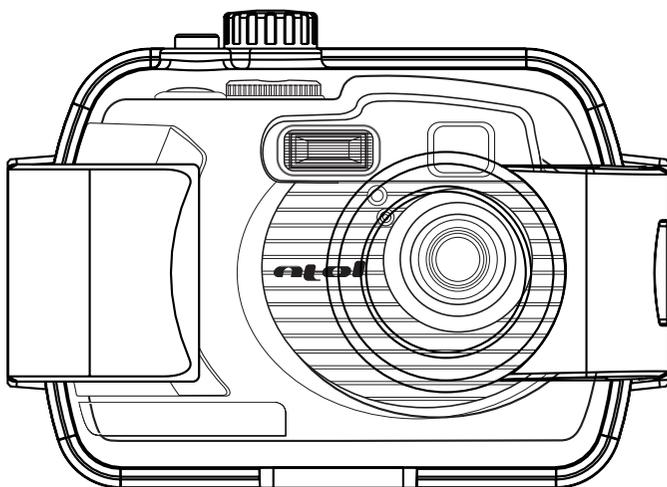


SPYPER

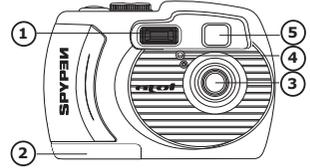
ATOL



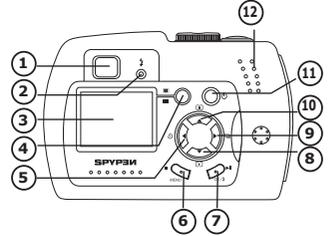
Bedienungsanleitung

Produktüberblick

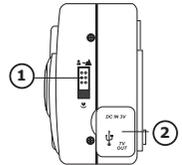
1. Blitzlicht
2. Batteriefach/SD- oder MMC-Kartenfach
3. Linse
4. Selbstauslöser-LED
5. Bildsucher



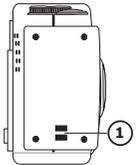
1. Bildsucher
2. Status-LED
3. Digitaldisplay
4. Display-Taste
5. Links/Selbstauslösertaste
6. Menütaste
7. Taste OK/Blitzlicht
8. Taste Nach unten/Verkleinern
9. Taste Rechts/Serienaufnahme
10. Taste Nach oben/Vergrößern
11. Ein-/Ausschalter
12. Alarmgeber



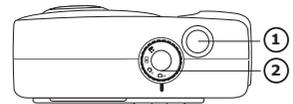
1. Auswahltaste Normal /Macro
2. Anschlussport für USB/Videokabel/DC in Buchse



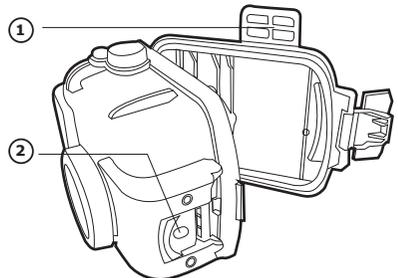
1. Tragekordel



1. Auslöser
2. Betriebsartwahltaste



1. Unterwasser-Bildsucher
2. Verriegelung



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	4
• Was kann ich alles mit meiner Kamera machen?	4
• Was kann ich alles mit meinen digitalen Bildern machen?	4
• Was kann ich mit meinen Video-Clips machen?	4
• Kameraverpackungsinhalt	4
• Anbringen der Tragekordel	4
• Einlegen der Batterien	5
• Ein- und Ausschalten der Kamera	5
• Einstellen der Batteriesparfunktion	5
• Prüfen des Batteriestands	6
• Anschließen des AC-Netzteils (nicht im Lieferumfang enthalten)	6
2 Kameraeinstellung	6
• Prüfen des Kamerastatus	6
• Kamerafunktion	7
• Ausschalten des Informationsdisplays/digitalen Bildschirms	7
• Ein- und Ausschalten des Pieptons	7
• Einstellen der Displaysprache	8
• Einstellen von Datum und Uhrzeit	8
3 Aufnahmen machen	8
• Ein Foto machen	8
• Ein Makro-Foto aufnehmen	9
• Serienaufnahmen machen	9
• Einstellen des Blitzlichts	9
• Einstellen der Schnellansicht	9
• Einstellen der Bildauflösung	10
• Einstellen der Bildqualität	10
• Einstellen des Selbstauslösers	10
• Digital-Zoom	11
• Einstellen der Gegenlichtkompensation	11
• Einstellen des Weißabgleichs	11
4 Videoclips aufnehmen	12
• Aufnehmen von Videoclips	12
5 Wiedergabe von Fotos und Videoclips	12
• Wiedergabe von Fotos	12
• Wiedergabe des Videoclips	13
• Schutz vor versehentlichem Löschen der Aufnahme(n) oder Videoclips	13
• Aufnahmen oder Videoclips aus der Kamera löschen	13
6 Verwenden der Kamera unter Wasser	14
• Verwenden des Gummiringes	15
• Zusammenbau des wasserdichten Gehäuses	15
7 Verwenden der SD/MMC-Karte	16
• Verwenden der SD(Secure Digital)-Karte oder der MMC(MultiMediaCard)-Karte	16
• Formattieren einer Speicherkarte	16
• Intern gespeicherte Aufnahmen auf eine Speicherkarte kopieren	17
• DPOF (Digital Print Order Format)	17
• P.I.M. (PRINT Image Matching)	18
8 Installieren der Software auf einen Computer	18
• Installieren der Software	18
• Der Kamera beigefügte Software	19
• Mindestsystemkonfiguration Ihres Computers:	19
9 Übertragen von Aufnahmen und Videoclips in den Computer	20
• Vor der Bildübertragung	20
• Anschließen an Ihren Computer	20
• Übertragen und Ansehen der Aufnahmen und Videoclips	20
• Anschließen an den Fernseher	20
10 Fehlerbehebung - Störungen	21
• Fehlerbehebung	21
11 Wo Sie Hilfe finden	22
• Online-Kundendienst	22
• Kundendienst	22
• Arcsoft-Software-Hilfe	22
12 Anhang	23
• Technische Kenndaten	23
• Verwenden von Batterien	24
• Tipps, Ihre Sicherheit und Wartungshinweise	24
• Deinstallation des Kameratreibers	25
• Gesetzliche Informationen	25

1 Einführung

• Was kann ich alles mit meiner Kamera machen?

Aufnahme



Anvisieren und Fotografieren. Fotos, Videoclips im internen Speicher oder auf einer SD/MMC-Karte aufbewahren.

Einstellung



Auswahl verschiedener Kamera- und Videoclipereinstellungen.

• Was kann ich alles mit meinen digitalen Bildern machen?

Ansehen



Sie können sich Ihre Fotos mit Hilfe der beigegeführten Arcsoft® Software auf dem Fernseher oder in einem Computer ansehen.

Speichern



Fotos über die Massenspeicherschnittstelle in einem Computer speichern.

Kommunizieren



Fotos übers Internet zu Familie und Freunden senden.

• Was kann ich mit meinen Video-Clips machen?

Wiedergabe



Videoclips auf einem Computer mit Windows® Media Player oder einer anderen Mediasoftware abspielen.

Speichern



Videoclips über die Massenspeicherschnittstelle in einem Computer speichern.

Kommunizieren

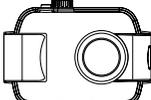


Senden Sie die Videoclips übers Internet zu Familie und Freunden.

• Kameraverpackungsinhalt



ATOL



Wasserdichtes Gehäuse



Garantiekarte



Gummiring



Die CD-ROM beinhaltet:
My Digital Cam-Treiber (PC)
Arcsoft® Software®
Suite(PC & Mac),
Adobe® Acrobat® Reader
(PC&Mac).
Bedienungshandbuch im
PDF-Format



Schnellanleitung



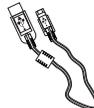
Tragekordel
(für Kamera)



Gummistreifen
(für wasserdichtes
Gehäuse)



Abdichtungsfett



USB-Kabel

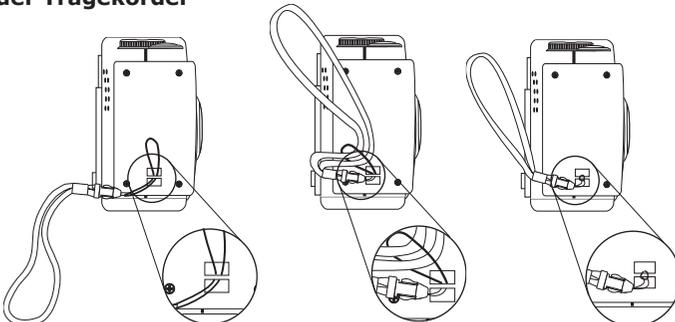


TV-Kabel



2
Nickelisenbatterien
vom Typ AA

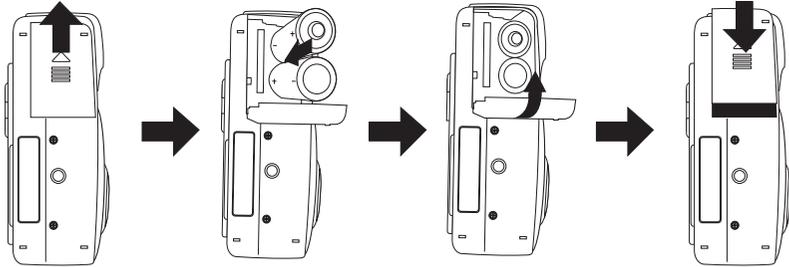
• Anbringen der Tragekordel



● Einlegen der Batterien

Es werden zusammen mit dem Produkt 2 Nickelisenbatterien vom Typ AA geliefert. Weitere Hinweise zur Verwendung von Batterien, siehe **Verwenden von Batterien**.

1. Das Batteriefach der Kamera zum Öffnen wie gezeigt hinunterdrücken und nach Außen schieben.
2. Die Batterien wie gezeigt, mit der richtigen Polarität +/- einlegen.
3. Das Batteriefach schließen, indem es nach unten gedrückt und zum Verriegeln in Richtung Kamera geschoben wird.

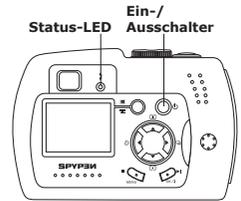


ANMERKUNG:
Zur Stromversorgung Ihrer Kamera können Sie entweder 2 Batterien vom Typ AA verwenden oder ein Netzteil (DC3.3V, nicht enthalten).

● Ein- und Ausschalten der Kamera

Den Ein-/Ausschalter so lange gedrückt halten, bis die grüne Status-LED leuchtet und der Display eingeschaltet ist. Zum Ausschalten der Kamera den Ein-/Ausschalter erneut drücken.

- ANMERKUNG:**
- Die Kamera benötigt etwa 2 Sekunden um betriebsbereit zu sein.
 - Wenn die Kamera in der Betriebsart Auto/Manual/Video gestartet wird, dann erscheint eine Sekunde lang das Datum in der rechten unteren Ecke des Displays. Danach wechselt er eine Sekunde lang zur Angabe der Uhrzeit und anschließend werden beide Anzeigen ausgeschaltet.



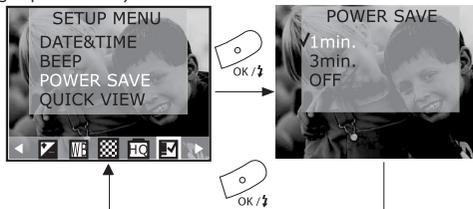
● Einstellen der Batteriesparfunktion

Ihre Kamera verfügt über eine Funktion, die nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität Display und Kamera automatisch ausschaltet, um Batterie zu sparen. Diese Energiespareinstellungen können Sie folgendermaßen ändern.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Menüaste.
3. Drücken Sie die rechte Taste um die Funktion „SETUP MENU  „ (Menü einrichten) auszuwählen.

Diese Taste drücken ▲▼ um "POWER SAVE" (Energiesparfunktion) zu wählen.

Diese Taste ▲▼ zur Auswahl drücken.



Die Funktion jeder einzelnen Einstellung ist wie folgt:

One minute (Eine Minute): Die Kamera schaltet den Display nach einer Minute Inaktivität aus (die Status-LED blinkt). Zur Reaktivierung des Displays irgendeine Taste drücken. Nach der eingestellten Energiesparzeit von 1 Minute, schaltet sich bei weiterer Inaktivität auch die Kamera automatisch aus. Zum Wiedereinschalten der Kamera dann wieder den Ein-/Ausschalter drücken.

Three minutes (Drei Minuten): Die Kamera schaltet den Display nach drei Minuten Inaktivität aus (die Status-LED blinkt). Zur Reaktivierung des Displays irgendeine Taste drücken. Nach der eingestellten Energiesparzeit von drei Minuten, schaltet sich bei weiterer Inaktivität auch die Kamera automatisch aus. Zum Wiedereinschalten der Kamera dann wieder den Ein-/Ausschalter drücken.

Off (Aus): Die Kamera führt keine Energiesparfunktion aus.

- ANMERKUNG:**
- Die Energiespareinstellungen sind in jeder beliebigen Kamerafunktion möglich.
 - Die automatische Abschaltung wird deaktiviert, sobald ein Netzteil an die Kamera angeschlossen wird.

• Prüfen des Batteriestands

Prüfen Sie den Batteriestand durch Betätigen der Displaytaste, bevor Sie Aufnahmen machen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Prüfen Sie den Batteriestand, der auf dem Digitaldisplay erscheint.

ANMERKUNG:

- Der Batteriestand erscheint nur ca. 5 Sekunden lang auf dem Display.
- Sie können den Batteriestand jederzeit durch Betätigen der Display-Taste prüfen.

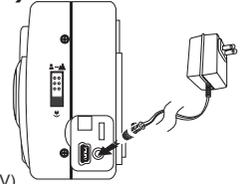
- Die Batterien haben genügend Energie.
- Schwache Batterie.

Bitte beachten Sie, dass wenn die Batterien ausgetauscht werden müssen, ein Warnhinweis „REPLACE BATTERY!“ (Batterien austauschen) auf dem Display erscheint und sich die Kamera dann automatisch ausschaltet.



• Anschließen des AC-Netzteils (nicht im Lieferumfang enthalten)

Stecken Sie den Adapter wie gezeigt in die Buchse DC-In (DC-IN 3.3V), um die Kamera mit Strom aus der Haushaltssteckdose zu versorgen.



ANMERKUNG:

- Bitte verwenden Sie nur ein Netzteil mit den richtigen technischen Kenndaten für die Kamera (DC3.3V).
- Schalten Sie vor dem Anschließen oder Herausziehen des Netzteils die Kamera mit dem Ein-/Ausmacher aus.
- Die Kamera schaltet sich automatisch auf die Stromversorgung über das Netzteil um, sobald das Netzteil in die Kamera gesteckt wird.
- Es wird empfohlen, immer das Netzteil als Stromversorgung für die Kamera zu benutzen, sobald sie an einen Computer angeschlossen wird.

2 Kameraeinstellung

• Prüfen des Kamerastatus

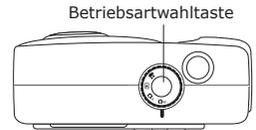
Kamera einschalten, auf dem Digitaldisplay nachsehen, welche Kameraeinstellungen aktiviert sind. Wenn das Funktionssymbol nicht angezeigt wird, bedeutet dies, dass diese spezielle Funktion nicht aktiviert ist.

Videomodus	Wiedergabemodus	Auto-Modus	Manueller Modus
AWB ↓ O ₃ □ 2002/12/23	7 □ 100_0007 02/12/23	LE □ ⊕ ↓ 14 □ x1.0 2002/12/23	AWB LE □ ⊕ ↓ 14 □ x1.0 2002/12/23

Bildqualität	Kamerastatus		Andere Funktionen
L: 1600X1200 F: Fein L: 1600X1200 N: Normal S: 800X600 F: Fein S: 800X600 N: Normal	AWB 7 14 	Automatischer Weißabgleich Die Anzahl der gemachten Aufnahmen Verbleibende Anzahl der Aufnahmen Aufnahmemodus Makromodus Standaufnahmen machen Serienaufnahmen machen SD-Karte eingesteckt	10s Selbstausröser 2s Selbstausröser Automatisches Blitzlicht Blitzlichtmodus ein Blitzlichtmodus aus Rote Augen Videomodus
	Voll	Schwach	

• Kamerafunktion

Die Kamera verfügt über vier Betriebsarten. Mit Hilfe der Betriebsartwahltaste oben auf der Kamera können Sie die gewünschte Funktion wählen.



Auto-Modus

Wenn diese Betriebsart eingestellt ist, stellt die Kamera für Sie automatisch die Umgebungsbedingungen für die Aufnahme ein. Sie stellt automatisch die Belichtung und den Weißabgleich im Verhältnis zur Umgebung ein, in der die Aufnahme gemacht werden soll.

Manueller Modus

Diese Betriebsart gibt Ihnen die Möglichkeit, vor der Aufnahme Belichtung und Weißabgleich manuell auf verschiedene Umgebungsbedingungen einzustellen. (Weitere Einzelheiten siehe **Einstellen der Gegenlichtkompensation** und **Einstellen des Weißabgleichs**)

Wiedergabemodus

Wiedergabe oder Löschen von Aufnahmen/Videoclips aus der Kamera.

Videomodus

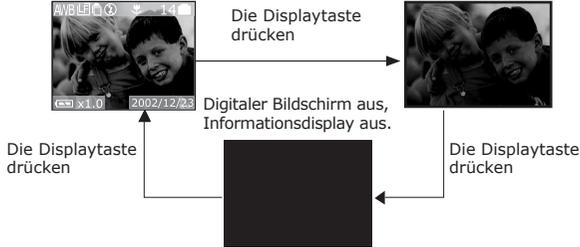
Mit dieser Funktion können Sie Videoclips aufnehmen.

• Ausschalten des Informationsdisplays/digitalen Bildschirms

Zum Ausschalten des Informationsdisplays, einfach die Displaytaste drücken, dann erneut drücken und der Display schaltet sich aus. Wenn man erneut auf die Displaytaste drückt, werden Informationsdisplay und digitaler Bildschirm wieder eingeschaltet.

Digitaler Bildschirm ein,
Informationsdisplay ein.

Digitaler Bildschirm ein,
Informationsdisplay aus.

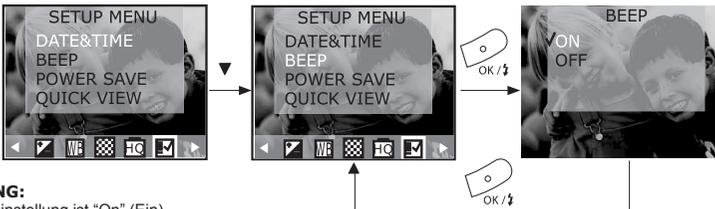


• Ein- und Ausschalten des Pieptons

Sie können den Piepton in jeder beliebigen Kamerafunktion ein- und ausschalten. Wenn der Piepton eingeschaltet ist, ertönt ein Signalton, sobald Sie eine Taste drücken.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Menü Taste.
3. Drücken Sie die rechte Taste um die Funktion „SETUP MENU “, (Menü einrichten) auszuwählen..

Diese Taste   zur Auswahl drücken.

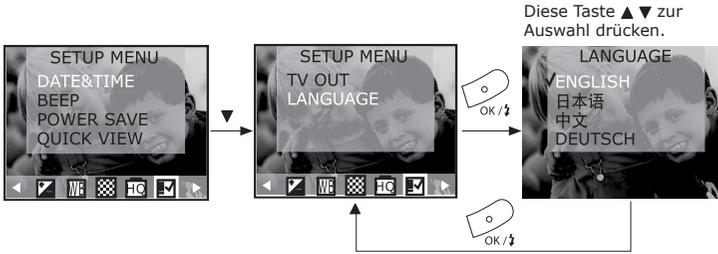


ANMERKUNG:
Die Standardeinstellung ist "On" (Ein).

● Einstellen der Displaysprache

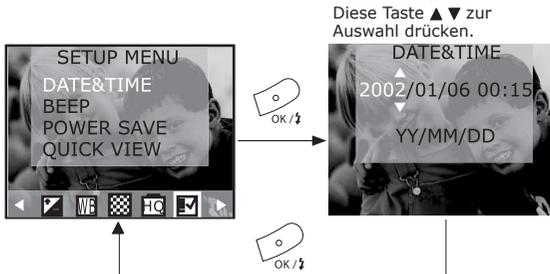
Diese Einstellung dient zur Auswahl der Sprache auf dem digitalen Bildschirm. Sie können die Spracheinstellung in jeder beliebiger Kamerafunktion ändern.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „SETUP MENU “, (Menü einrichten).



● Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „SETUP MENU “, (Menü einrichten).



Mit den Tasten Nach oben/nach unten können Sie das angezeigte Datum wie folgt ändern:

- A. YY/MM/DD
- B. MM/DD/YY
- C. DD/MM/YY

3 Aufnahmen machen

Bevor Sie Aufnahmen machen, sollten Sie diesen Hinweis lesen:

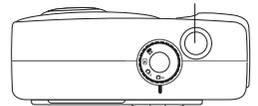
 **ANMERKUNG:**
Entfernen Sie niemals die Batterien, ziehen Sie niemals das Netzteil aus der Kamera oder aus der Steckdose, wenn gerade eine Aufnahme gespeichert wird. Ansonsten wird die Aufnahme nicht gespeichert und kann auch andere bereits auf dem internen Kameraspeicher oder einer Speicherkarte gespeicherte Aufnahmen beschädigen.

 **ANMERKUNG:**
Vermeiden Sie die direkte Einstrahlung von Sonnenlicht, weil es sonst zu Sonnenflecken auf den Bildern kommen kann. Und achten Sie stets darauf, dass sich die Sonne oder andere Lichtquellen vor dem aufzunehmenden Objekt befindet.

● Ein Foto aufnehmen

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Auto oder Manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Rahmen Sie das Objekt, das Sie fotografieren wollen mit Hilfe des digitalen Bildschirms ein.
4. Drücken Sie die Auslösertaste vollständig ein, um die Aufnahme zu machen. Halten Sie die Kamera ruhig. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme des Fotos.

Auslösertaste



-  **ANMERKUNG:**
- In der manuellen Bedienfunktion können Sie während der Bilderfassung den Auslöser nur halbwegs eindrücken, um zu prüfen, ob die Belichtung im Verhältnis zu den Lichtbedingungen einwandfrei ist.
 - Wenn die Kamera dann automatisch die Belichtung und den Weißabgleich eingestellt hat, leuchten die Symbole auf dem Bildschirm grün.
 - Wenn die automatische Belichtungs- und Weißabgleichfunktion der Kamera nicht zur Aufnahme bereit ist, dann erscheinen die Symbole in rot.
 - In diesem Fall können Sie zwar die Aufnahme machen, aber das Bild wird wahrscheinlich überbelichtet oder es ist zu dunkel.

● Ein Makro-Foto aufnehmen

Wenn das aufzunehmende Objekt 20 Zoll bis unendlich beträgt, stellen wir die Auswahlstaste Normal/Macro auf Normal  ein. Für Objekte innerhalb von 8 bis 20 Zoll, stellen Sie die Auswahlstaste auf Macro .

ANMERKUNG:

- Das Blitzlicht ist auf „Flash Off“ (Aus) eingestellt, sobald die Makrofunktion aktiviert wird, mit Ausnahme wenn die Einstellung auf „Flash on“ (Ein) steht.
- Sie können die Blitzlichteinstellung selbst durch Betätigen der Blitzlichttaste auf „Flash on“ einstellen. Allerdings ist die automatische Blitzlichtfunktion und die Unterdrückung roter Augen nicht möglich, wenn die Makrofunktion gewählt ist. Diese Funktionen sind nur im Normalmodus möglich.

● Serienaufnahmen machen

Die Kamera macht hintereinander Fotos mit einer Geschwindigkeit von ca. 3 Bildern pro Aufnahme.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Auto oder Manuell.
3. Drücken Sie die Taste „Continuous Mode“ , um die Serienaufnahmefunktion zu aktivieren.
4. Achten Sie darauf, dass das Symbol  auf dem Bildschirm erscheint und drücken Sie dann auf den Auslöser.

Drücken Sie erneut die Taste „Continuous Mode“ , um die Serienaufnahmefunktion zu deaktivieren.

ANMERKUNG:

- Die Anzahl der hintereinander aufzunehmenden Fotos hängt vom verfügbaren Speicher und den Auflösungseinstellungen ab.
- In der Serienaufnahmefunktion können Sie 3 Bilder pro Aufnahme machen.

● Einstellen des Blitzlichts

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Auto oder Manuell.
3. Drücken Sie die Taste  , um den Blitzlichtmodus zu durchlaufen, bis der gewünschte auf dem Display erscheint.

Die Kamera verfügt über vier Blitzlichteinstellungen. Verschiedene Blitzlichteinstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen:

-  Bei Flash Mode on (Blitzlicht ein) wird jede Aufnahme mit Blitzlicht gemacht. Verwenden Sie diese Einstellung bei Situation mit starkem Kontrast, um Fülllicht zu schaffen oder bei Innenaufnahmen mit schwacher Beleuchtung.
-  Bei Flash Mode off (Blitzlicht aus) wird gar kein Blitzlicht verwendet. Verwenden Sie diese Einstellung für Aufnahmen im Freien oder wenn Blitzlicht verboten oder störend wäre. Diese Einstellung sollten Sie auch verwenden, wenn Sie eine Aufnahme gegen eine reflektierende Fläche machen, wie beispielsweise ein Fenster oder ein Spiegel. Wenn Sie nicht genügend Licht bei dieser Einstellung haben werden die Aufnahmen zu dunkel.
-  Der Auto Flash Mode dient zum automatischen Einstellen des Blitzlichts, wann immer es die Aufnahme erfordert. Sie sollten diese Einstellung für die meisten Aufnahmen verwenden.
-  Bei der Einstellung Red eye (rote Augen), unterdrücken Sie das rote Leuchten in den Augen der Person oder des Tieres, das Sie fotografieren möchten. Die Kamera sendet ein kurzes Vorblitzlicht ab, bevor das eigentliche Blitzlicht erscheint.

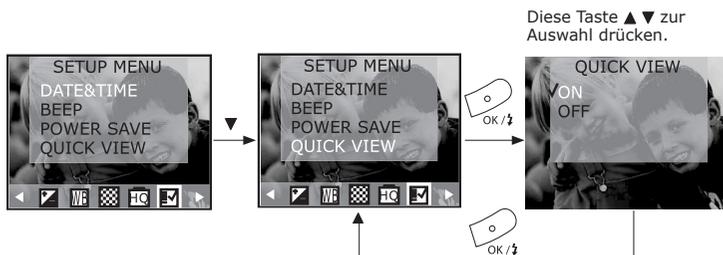
ANMERKUNG:

- Die Funktionen Rote Augen  und Auto-Blitzlicht  sind im Makromodus  nicht verfügbar. Diese Funktionen sind nur im Normalmodus  möglich.
- Berühren Sie oder blockieren Sie niemals das Blitzlicht mit den Fingern. Ansonsten verschmutzen diese Elemente und könnten Störungen bei der Blitzlichtfunktion hervorrufen.

● Einstellen der Schnellansicht

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen einen ersten Überblick des Fotos auf dem digitalen Display, sofort nach der Aufnahme. Sie können diese Schnellansicht in jeder beliebigen Kamerafunktion durchführen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „SETUP MENU“ , (Menü einrichten).



● Einstellen der Bildauflösung

Eine niedrigere Auflösung ist einfacher per Email zu verschicken, während eine hohe Auflösung und Feineinstellungen für den Ausdruck der Fotos gedacht sind.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Auto oder Manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „RESOLUTION „ (Auflösung).

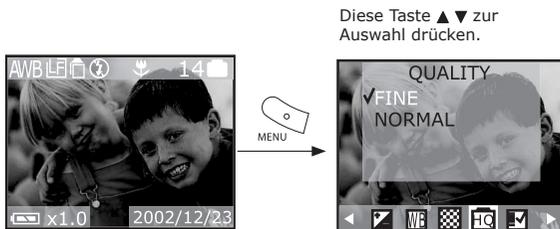


4. Zum Bestätigen die Taste OK drücken und zum Verlassen die Menütaste drücken.

● Einstellen der Bildqualität

Kleinere Bilder und normale Bildqualität können schneller per Email verschickt werden, während größere und Feineinstellungen zum Ausdrucken der Fotos gedacht sind.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Auto oder Manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „QUALITY „ (Qualität).
4. Mit den Tasten nach oben/nach unten können Sie die Qualität der Bildkomprimierung einstellen.



5. Zum Bestätigen die Taste OK drücken und zum Verlassen die Menütaste drücken.

Nachstehend finden Sie die ungefähre Anzahl der Bilder, die Sie mit der Kamera je nach Einstellung machen können.

L 1600 X 1200	Fein:	Ca. 21 Bilder
L 1600 X 1200	Normal:	Ca. 30 Bilder
S 800 X 600	Fein:	Ca. 80 Bilder
S 800 X 600	Normal:	Ca. 110 Bilder

ANMERKUNG:

Die Komplexität der Szene hat eine Auswirkung auf die Größe der Bilddatei. Beispielsweise ist die Größe einer Bilddatei, auf der Bäume im Herbst zu sehen sind viel größer, als ein Bild mit blauem Himmel, und dies bei exakt derselben Auflösung und derselben Qualitätseinstellung. Daher ist die Anzahl der auf einer Speicherkarte oder in einem internen Speicher zu speichernden Bilder unterschiedlich. Die Anzahl der Bilder auf dem digitalen Display ist nur eine durchschnittliche Angabe .

● Einstellen des Selbstauslösers

Bei Verwenden des Selbstauslösers wird das Objekt je nach Ihrer Einstellung ca. 2 oder 10 Sekunden aufgenommen, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Auto oder Manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Selbstauslösertaste.
Optionen des Selbstauslösers:
Kein Symbol - Der Selbstauslöser schaltet sich aus.
⌚ - 2 SEC. (Selbstauslöser einmal drücken) gibt den Countdown von zwei Sekunden an.
⌚ - 10 SEC. Gibt den Countdown von zehn Sekunden an.
4. Wenn dann das Symbol ⌚ (2 sec.) oder ⌚ (10 sec.) auf dem digitalen Display erscheint, drücken Sie den Auslöser.
5. Das Lämpchen des Selbstauslösers blinkt rot, wenn Sie den Auslöser für den Countdown drücken.
6. Drücken Sie den Selbstauslöser erneut, um die Selbstauslösung zu deaktivieren.

● Digital-Zoom

Mit dieser Funktion können Sie den Mittelbereich eines Bildes und Fotos „heranholen“ aber nur den vergrößerten Teil des Bildes. Der Digitalzoom gilt nur für ein Bild gleichzeitig. Wenn Sie den Digitalzoom erneut benutzen wollen, drücken Sie einfach die Digitalzoomtaste.

Wenn sich der Bildschirm in Auto- oder Manuellen Modus befindet, können Sie das Objekt heranholen, bevor die eigentliche Aufnahme gemacht wird.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Auto oder Manuell.
2. Schalten Sie den digitalen Bildschirm und den Informationsdisplay ein (hierzu die Displaytaste drücken).
3. Drücken Sie auf die Nach oben-Taste, um das Objekt heranzuholen, zu vergrößern.
4. Drücken Sie auf die Nach unten-Taste, um das Objekt zu verkleinern.
5. Nun die Auslösertaste drücken, um die Aufnahme zu machen.

● Einstellen der Gegenlichtkompensation

Sie können den Wert der Gegenlichtkompensation (EV) in einem Bereich von 2EV bis +2EV einstellen, um die aktuellen Beleuchtungsbedingungen zu kompensieren. Diese Einstellung dient zum Erhalt eines besseren Ergebnisses bei Aufnahmen mit Gegenlicht, indirekter Innenbeleuchtung, einem dunklen Hintergrund, usw.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Manuell.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „EXPOSURE „ (Belichtung).



Diese Taste ▲▼ zur Auswahl drücken.

4. Zum Bestätigen die Taste OK drücken und zum Verlassen die Menütaste drücken.

ANMERKUNG:

- Ein höherer EV-Wert wird am besten für dunkelfarbige Objekte und Aufnahmen mit Gegenlicht verwendet. Ein niedrigerer EV-Wert wird am besten für helle Objekte und für Außenaufnahmen tagsüber verwendet.
- Bei Aufnahmen in sehr dunklen oder sehr hellen Bedingungen, erzielen Sie u.U. auch bei Einstellen der Gegenlichtkompensation keine zufriedenstellenden Ergebnisse.
- Die Gegenlichtkompensation kehrt in die Standardeinstellung (AUTO) zurück, wenn die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird.

● Einstellen des Weißabgleichs

Durch die richtige Auswahl des Weißabgleichs kann man die Farben eines Objekts unter der vorhandenen Beleuchtung natürlicher erscheinen lassen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Manuell.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „WHITE BALANCE“ (WB).
4. Wählen Sie die gewünschte Weißabgleichseinstellung mit den Tasten nach oben/nach unten.

Bei Aufnahmen unter diesen Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung
Normale Bedingungen (Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein)	AUTO
Tageslicht im Freien	DAYLIGHT
Schatten	SHADE
Im Raum mit Lampenbeleuchtung	TUNGSTEN
Im Raum mit Neonleuchten	FLUORESCENT
Keht Fotos in schwarz-weiß um	BLACK&WHITE

ANMERKUNG:

Der Weißabgleich kehrt in die Standardeinstellung (AUTO) zurück, wenn die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird.

4 Videoclips aufnehmen

• Aufnahmen von Videoclips

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Video.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Rahmen Sie das Objekt, das Sie fotografieren wollen mit Hilfe des digitalen Bildschirms ein.
4. Zum Starten der Aufnahme den Auslöser drücken und zum Stoppen der Aufnahme den Auslöser erneut drücken.

ANMERKUNG:

- Im Videomodus können Sie Videoclips mit Ton aufnehmen.
- Die Auflösung beträgt 320x240 Pixel.
- Es gibt im Videomodus kein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfunktion.
- Sie können ca. 70 Sekunden lange Videoclips in den internen Speicher aufnehmen.
- Mit einer SD (Secure Digital)/MMC (MultiMediaCard)-Karte erhöhen Sie die Aufnahmezeit des Videos.

5 Wiedergabe von Fotos und Videoclips

• Wiedergabe von Aufnahmen

Ansehen der Aufnahmen

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Mit der Taste Links/Rechts können Sie die gemachten Aufnahmen ansehen.

Vergrößern des angezeigten Fotos

Wenn man sich ein Standfoto im Playback-Modus ansieht, können Sie das Bild vergrößern. Der Maßstab des Zoom beträgt X1.0 bis X4.0.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Vergrößern Sie das Bild auf den gewünschten Maßstab mit der Nach oben-Taste.
4. Zum Verkleinern in die Originalgröße die Nach unten-Taste drücken.

Ansehen der Bilder in Miniaturform

Mit Hilfe der Thumbnail-Funktion können Sie bis zu 9 Bildern in Miniaturform gleichzeitig ansehen.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Displaytaste zum Ausschalten des Informationsdisplays.
4. Drücken Sie die Displaytaste erneut und die Miniaturanzeige hebt das Bild hervor, das gerade gezeigt wurde.

Diese Taste  zur Auswahl drücken.



Zweimal drücken 



Einen Diavortrag machen

Sehen Sie sich Ihre Bilder auf dem digitalen Bildschirm mit Hilfe der Diavortragsfunktion an. Das Bild erscheint je nach Ihrer Einstellung ca. 5 oder 10 Sek. lang auf dem Bildschirm.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „SLIDE SHOW „ (Diashow).
4. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten nach oben/nach unten die Anzahl der Sekunden, die das Bild auf dem digitalen Bildschirm erscheinen soll.
OFF - Die Diashowfunktion ist ausgeschaltet (Standardeinstellung).
5 sec. - Die Bilder erscheinen 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm.
10 sec. - Die Bilder erscheinen 10 Sekunden lang auf dem Bildschirm.
5. Zum Bestätigen Ihrer Einstellung die Taste OK drücken und der Diavortrag beginnt.
6. Zum Beenden des Diavortrags die Taste OK drücken.

ANMERKUNG:

- Nach Betätigen der OK-Taste beginnt der Diavortrag automatisch mit dem ersten Bild, das Sie aufgenommen haben.
- Sie können den Diavortrag auch durch Drücken einer beliebigen Taste beenden.
- Die Diashow läuft so lange, wie die Kamera mit Strom versorgt wird.
- Wir empfehlen, während des Diavortrags das Netzteil anzuschließen.

● Wiedergabe des Videoclips

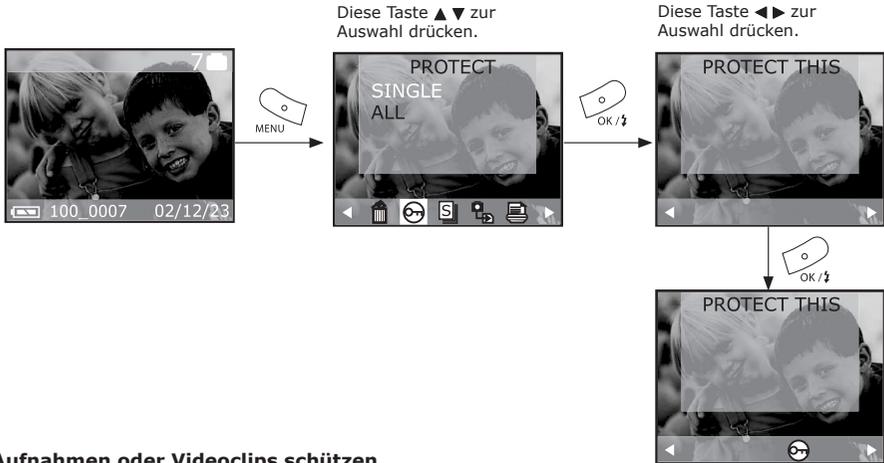
1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Wählen Sie mit der Taste Links/Rechts den gewünschten Videoclip.
4. Zum Starten der Wiedergabe die Taste OK drücken, zum Unterbrechen erneut die Taste OK und zum Anhalten die Menütaste drücken.

ANMERKUNG:
Das Symbol  wird auf dem Bildschirm angezeigt, sobald der Videoclip ausgewählt wird.

● Schutz vor versehentlichem Löschen der Aufnahme(n) oder Videoclips

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „PROTECT „ (Schützen).

Schutz einer Aufnahme oder eines Videoclips



Alle Aufnahmen oder Videoclips schützen



ANMERKUNG:

- Achten Sie darauf, dass das Symbol PROTECT  auf dem Bildschirm erscheint.
- Mit der Taste Links/Rechts können Sie das Bild zum nächsten verschieben.

● Aufnahmen oder Videoclips aus der Kamera löschen

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „DELETE „ (Löschen).

Löschen einer Aufnahme oder eines Videoclips



Drücken Sie die Taste OK zum Bestätigen, falls Sie den Löschvorgang annullieren wollen, wählen Sie Cancel (Annullieren) oder drücken Sie die Menütaste.

Alle Aufnahmen oder Videoclips löschen



Drücken Sie die Taste OK zum Bestätigen, falls Sie den Löschvorgang annullieren wollen, wählen Sie Cancel (Annullieren) oder drücken Sie die Menütaste.

ANMERKUNG:
Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden.

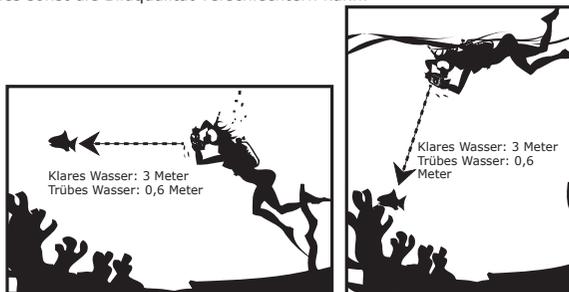
6 Verwenden der Kamera unter Wasser

Durch das wasserdichte Gehäuse können Sie die Kamera im Regen, am Strand oder beim Skifahren benutzen. Sie können die Kamera aber auch unter Wasser bei einer Tiefe von bis zu 30 Metern (höchstens) benutzen. Bevor Sie das wasserdichte Gehäuse benutzen stellen Sie sicher, dass es auch einwandfrei funktioniert und nicht leckt. Schließen Sie das wasserdichte Gehäuse bevor Sie die Kamera einbauen und halten Sie sie ein paar Sekunden lang bei einer ungefähren Tiefe von 15 cm unter Wasser, um es auf Lecks zu prüfen. Wenn es leckt, kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.

Die Tasten auf dem wasserdichten Gehäuse sind dieselben wie auf der Kamera. Weitere Einzelheiten zu den Tasten, siehe Seite 2

Sicherheits-/Handhabungshinweise zum wasserdichten Gehäuse, siehe Abschnitt Tipps, Ihre Sicherheit und Wartung.

- ANMERKUNG:**
- Wenn Sie eine Unterwasseraufnahme in einem dunklen Umfeld machen, dann schalten Sie bitte das eingebaute Blitzlicht ein (ON) und legen Sie die Kamera in das wasserdichte Gehäuse.
 - Blitzlicht Unterwasser: Tatsächlicher Abstand 0,6 Meter bis 3,0 Meter.
 - Wenn Sie eine Unterwasseraufnahme in einem hellen Umfeld machen, dann empfehlen wir, nicht das Blitzlicht einzuschalten, da dies sonst die Bildqualität verschlechtern kann.



• Verwenden des Gummiring

Bitte prüfen Sie vor Benutzen den Gummiring. Suchen Sie nach Schmutz, Sandkörnern, Haaren, Staub, Salz, Ablagerungen auf dem Gummiring und wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch oder Papiertaschentuch sauber.

Auftragen einer Fettschicht auf den Gummiring.

- Tragen Sie einen kleinen Tropfen Fett auf dem Gummiring auf und verschmieren Sie das Fett auf der gesamten Gummifläche mit den Fingerspitzen.
- Kein Papier oder Stoff verwenden, da sich sonst die Fasern am Gummiring festhängen könnten.
- Auftragen einer Fettschicht auf den Gummiring.
- Installieren Sie den Gummiring sofort, nachdem Sie einen kleinen Tropfen Fett darauf verteilt haben. Denken Sie daran, den gefetteten Gummiring nicht auf einem Tisch oder einer anderen Fläche liegen zu lassen.

Einlegen des Gummirings in die Aussparung

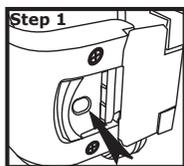
Legen Sie den gefetteten Gummiring gleichmäßig in die dafür vorgesehene Aussparung. Bitte nicht am Gummiring ziehen und darauf achten, dass sich kein Schmutz darauf befindet und er nicht übersteht oder verdreht ist.

ANMERKUNG:

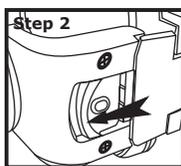
Sie sollten immer einen Ersatzgummiring dabei haben. Dann können Sie ihn zur Not austauschen.

• Zusammenbau des wasserdichten Gehäuses

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Sicheres Öffnen, wie auf Abb. 1 gezeigt.

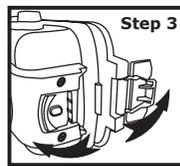


Öffnen Sie das wasserdichte Gehäuse durch Verschieben des Sicherheitsschlusses nach unten.



Öffnen Sie das Scharnierschloss in Pfeilrichtung

Abbildung 1



Öffnen Sie das wasserdichte Gehäuse

3. Legen Sie die Kamera in das wasserdichte Gehäuse ein, so wie in Abb. 2 gezeigt.
4. Sicheres Schließen, wie auf Abb. 3 gezeigt.

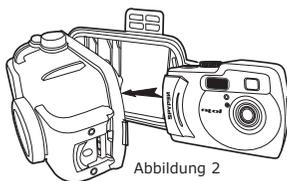
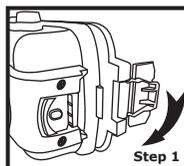
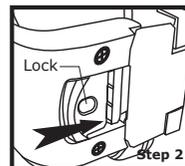


Abbildung 2



Schließen Sie das wasserdichte Gehäuse vollständig.



Zum Verriegeln drücken

Abbildung 3

7 Verwenden der SD/MMC-Karte

• Verwenden der SD(Secure Digital)-Karte oder der MMC(MultiMediaCard)-Karte

Ihre Kamera verfügt über einen eingebauten 16MB-Flashspeicher zum Speichern von Fotos/Videoclips während der Aufnahme. You Sie können diesen Speicher mit Hilfe einer im Handel erhältlichen SD-/MMC-Karte erweitern. Die Kamera tastet sofort ab, wenn eine Speicherkarte eingefügt ist und speichert die Aufnahmen entsprechend automatisch. Beachten Sie, dass Sie keine Aufnahmen in den eingebauten Flashspeicher speichern können, wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera eingeschoben haben.

WICHTIG!

- Schalten Sie Ihre Kamera vor dem Einlegen oder dem Herausnehmen der Speicherkarte aus.
- Achten Sie auf die Einschubrichtung der Karte. Versuchen Sie niemals, eine Speicherkarte mit Gewalt einzuschieben, wenn Sie einen Widerstand spüren.
- SD-Speicherkarten haben einen Schreibschutzschalter, den Sie zum Schutz vor versehentlichem Löschen der Bilddaten benutzen können. „Wann immer Sie etwas in der SD-Karte aufnehmen, formatieren oder löschen wollen, müssen Sie zunächst den Schreibschutz aufheben.“

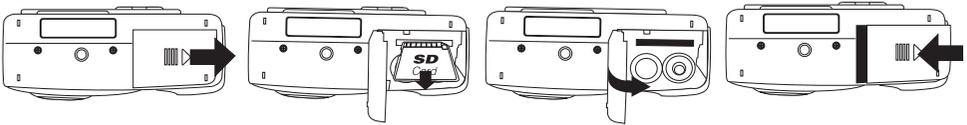
Einschieben der SD(Secure Digital)-Karte oder der MMC(MultiMediaCard)-Karte

Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das SD-/MMC-Kartenfach, wie gezeigt. Schieben Sie die SD-/MMC-Karte ein und achten Sie darauf, dass sie richtig eingeschoben ist (siehe Abbildung) und schließen Sie das Kartenfach, bevor Sie die Kamera benutzen.



Herausnehmen der SD(Secure Digital)-Karte oder der MMC(MultiMediaCard)-Karte

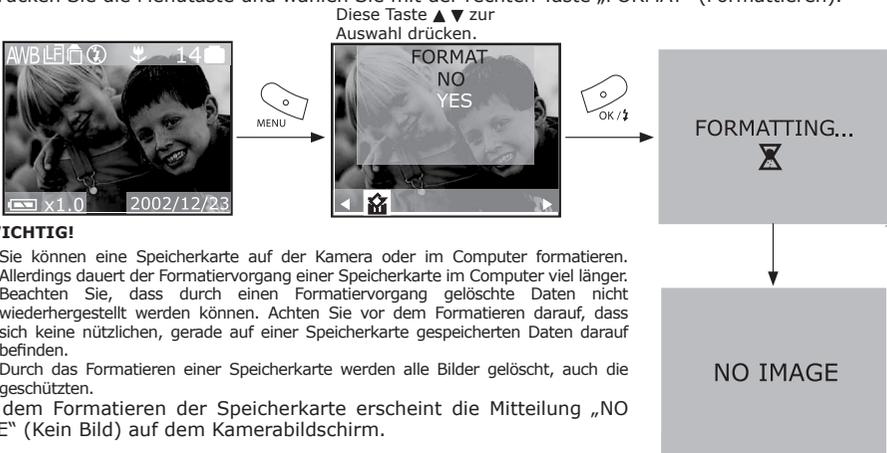
Zum Entfernen der SD-/MMC-Karte die Kamera ausschalten, das SD-/MMC-Kartenfach öffnen, vorsichtig mit dem Finger die SD-/MMC-Karte nach innen drücken und wieder loslassen, damit die SD-/MMC-Karte ausgeworfen wird (siehe Abbildung).



• Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, löscht man alle darauf gespeicherten Daten.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaaste und wählen Sie mit der rechten Taste „FORMAT“ (Formattieren).



WICHTIG!

- Sie können eine Speicherkarte auf der Kamera oder im Computer formatieren. Allerdings dauert der Formatiervorgang einer Speicherkarte im Computer viel länger.
- Beachten Sie, dass durch einen Formatiervorgang gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Achten Sie vor dem Formatieren darauf, dass sich keine nützlichen, gerade auf einer Speicherkarte gespeicherten Daten darauf befinden.
- Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder gelöscht, auch die geschützten.

Nach dem Formatieren der Speicherkarte erscheint die Mitteilung „NO IMAGE“ (Kein Bild) auf dem Kamerabildschirm.

• Intern gespeicherte Aufnahmen auf eine Speicherkarte kopieren.

Schalten Sie Ihre Kamera aus und schieben Sie eine SD (Secure Digital)-Karte/MMC (MultiMediaCard) ins Kartenfach ein.

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „COPY TO CARD“ (Auf Karte kopieren).

Diese Taste ▲▼ zur Auswahl drücken.



Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden einer Speicherkarte

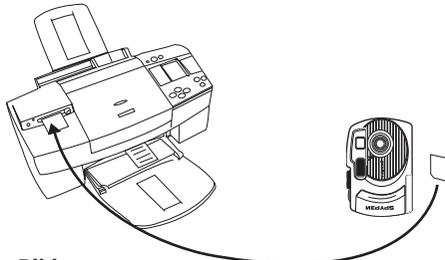
1. Verwenden Sie mit dieser Kamera zusammen nur eine SD-Speicherkarte oder MultiMediaCard. Bei Benutzen eines anderen Kartentyps wird kein einwandfreier Betrieb garantiert.
2. Elektrostatische Ladung, Interferenzen und andere Störungen können Datenfehlern und sogar zu Datenverlust führen. Denken Sie immer daran, eine Sicherheitskopie der wichtigen Daten auf anderen Medien zu machen (Diskette, Festplatte, usw.)
3. Wenn sich eine Speicherkarte unplötzlich Störungen aufweise, können Sie die normale Funktion durch eine Formatierung wieder herstellen. Allerdings empfehlen wir Ihnen, immer mehr als nur eine Speicherkarte dabei zu haben, wenn Sie die Kamera weit weg von zuhause oder vom Büro verwenden.
4. Wir empfehlen Ihnen eine Speicherkarte vor der ersten Benutzung, direkt nach dem Kauf zu formatieren oder wenn die Karte die Ursache unnormaler Bilder zu sein scheint. Denken Sie immer daran eine Speicherkarte zu formatieren, wenn sie vorher in einer anderen digitalen Kamera oder einem anderen Gerät benutzt worden ist.



• DPOF (Digital Print Order Format)

Die Buchstaben „DPOF“ stehen für „Digital Print Order Format“, welches ein Format ist zur Eingabe auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium, welche Aufnahmen von Digitalfotoapparaten und -kameras und wie viele Kopien davon ausgedruckt werden sollen. Dann können Sie auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder über eine professionelle Druckerei Bilder von der Speicherkarte in bezug auf den Dateinamen und der Anzahl der Kopien, die auf der Karte gespeichert sind, ausdrucken lassen.

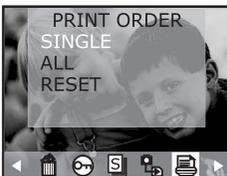
Mit dieser Kamera sollten Sie immer die Bilder über den Kontrollbildschirm auswählen. Legen Sie keine Bilder mit einem Dateinamen fest, ohne den Inhalt vorher gesehen zu haben.



Ausdrucken des gewählten Bildes

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „PRINT ORDER „ (Druckauftrag).

Diese Taste ▲▼ zur Auswahl drücken.



Diese Taste ▲▼ zur Auswahl drücken.



Ausdrucken sämtlicher Bilder

1. Stellen Sie die Betriebsartwahltaste auf Playback (Wiedergabe).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der rechten Taste „PRINT ORDER „ (Druckauftrag).



WICHTIG!

Die DPOF-Druckparameter können für nur für Bilder auf einer Speicherkarte eingestellt werden, nicht für Bilder im eingebauten Speicher der Kamera. Zum Konfigurieren der DPOF-Druckparameter für die im Kameraspeicher befindlichen Bilder müssen Sie zunächst die Bilder auf eine Speicherkarte kopieren.

• P.I.M. (PRINT Image Matching)

Diese Kamera unterstützt das System PRINT Image Matching. Die mit diesem System gespeicherten Bilder enthalten Informationen zur Einstellung der Betriebsart, der Kameraeinstellungen, usw. Wenn Sie ein Bild auf einem Drucker ausdrucken, der das System PRINT Image Matching unterstützt, liest der Drucker diese Daten und passt sie dem gedruckten Bild entsprechend an, so dass Ihr Bild, genauso heraus kommt, wie Sie es sich bei der Aufnahme vorgestellt haben. Weitere Einzelheiten zum PRINT Image Matching siehe auch die Begleitunterlagen Ihres Druckers.

Ab jetzt können Ihre Digitalkamera und Ihr Drucker dieselbe Sprache sprechen.

Die sogenannte PRINT Image Matching Technology sorgt dafür, dass PRINT Image Matching kompatible Kameras und Drucker perfekt zusammenarbeiten, um die optimalsten Fotoausdrucke zu produzieren. Durch diese innovative Technik ist der Drucker in der Lage, sofort die spezifischen Druckinformationen für jede einzelne Fotoaufnahme zu erkennen und somit bei jedem Ausdruck für hohe Farbauflösung, erstklassige Qualität und Details zu sorgen.

Weitere Informationen zum PRINT Image Matching finden Sie auf der Webseite unter <http://www.printimagematching.com>.

8 Installieren der Software auf einen Computer

• Installieren der Software

Für Windows®-Benutzer:

PC

WICHTIG!

- Bitte machen Sie eine Sicherheitskopie all Ihrer Daten, bevor Sie den Treiber/die Software installieren.
- Unsere CD-ROM ist getestet und zur Verwendung zusammen mit der englischen Betriebsversion von Windows geeignet.

WICHTIG! (Für Windows®-98SE)- Benutzer:

Bei der Massenspeicherfunktion von Windows® 98SE muss der **ATOL**-Treiber installiert werden.

WICHTIG!(Für Windows® ME, 2000, XP)

Stecken Sie die Kamera direkt ein, um die Aufnahmen und Videoclips zu übertragen und wiederzugeben, Sie brauchen den Treiber nicht zu installieren.

WICHTIG! – Bei Aufforderung des Computers während der Softwareinstallation das Betriebssystem Windows zu installieren, legen Sie die Windows-CD in das CD-Laufwerk ein. Der Computer installiert dann die erforderlichen Dateien automatisch von der CD. Wenn die Windows-Software diesen Vorgang beendet hat, schließen Sie den Windows-Bildschirm. Entfernen Sie die Windows-CD und bewahren Sie sie gut auf.

1. Schließen Sie vor dem Installieren alle gerade auf Ihrem Computer geöffneten Programme.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-Rom in das Laufwerk ein.
3. Es erscheint automatisch der Bildschirm der CD-Benutzerschnittstelle.
4. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf jede Schaltfläche, die sich nach und nach öffnet und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



ANMERKUNG:

Wenn der Installationsbildschirm nicht automatisch nach Einlegen der CD erscheint, können Sie das Installationsprogramm auch manuell starten, indem Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ auf Ihrem Desktop klicken und dann auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken. Wenn sich das CD-ROM-Fenster öffnet, doppelklicken Sie auf das Symbol „INSTALL-E.EXE“.

Für Macintosh ® Benutzer:

MAC

1. Schließen Sie vor dem Installieren alle gerade auf Ihrem Computer geöffneten Programme.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-Rom in das Laufwerk ein.
3. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol „My Digital Cam“
4. Installieren Sie die darauf befindliche Software.

● Der Kamera beigefügte Software

ATOL Plug & Play Treiber als entfernbarer Datenträger

Einfach zu bedienen, stecken Sie nur die Kamera im Computer ein und benutzen Sie sie als wäre sie ein entfernbarer Datenträger. Verwenden Sie die Arcsoft® Software Suite zum Bearbeiten und Ausdrucken der Bilder

PhotoStudio® 4.0 Bildbearbeitungs-Software

PhotoStudio® 4.0 ist ein vollfunktionierendes digitales Bildbearbeitungsprogramm mit Funktionen zum Bearbeiten und Retuschieren von Fotos sowie einer breiten Auswahl von Spezialeffekten und Bildverbesserern. Unter diesen leistungsfähigen Funktionen findet man eine breite Auswahl an Input- und Output-Optionen, Schichten, zahlreiche Funktionen zum Rückgängigmachen und Wiederholen, Bildverwaltungs-Tools, bearbeitbare Textfunktion, verschiedene Dateiformate u.v.m.

Weitere Einzelheiten zur Benutzung von PhotoStudio® 4,0, siehe „Help „ (Hilfe) mit den Hilfetemen.

Besuchen Sie <http://www.arcsoft.com>, dort finden Sie FAQ's, Tipps und technische Hilfe.

ArcSoft Funhouse™ 1.0 Bildbearbeitungs-Software

ArcSoft Funhouse™ ist eine Bildbearbeitungssoftware zum Erstellen von „Fantasiefotos“ durch das Kombinieren der persönlichen Fotos mit einer Reihe von Fantasiehintergründen. Die Benutzer können ihre eigenen Bilder von Digitalkameras, Scannern, Festplatten und Foto-CDs nehmen und diese nahtlos mit ein paar Mausklicken kombinieren. Zu den Fantasiehintergründe gehören Romanfiguren, klassische Kunstwerke, olympische Helden, Comicfiguren aus den 50ern, Badeschönheiten, Muskelprotze und vieles mehr.

Weitere Einzelheiten zur Benutzung von ArcSoft Funhouse™ 1.0, siehe „Help „ (Hilfe) mit den Hilfetemen.

Besuchen Sie <http://www.arcsoft.com>, dort finden Sie FAQ's, Tipps und technische Hilfe.

ArcSoft PhotoPrinter® 2000 Bildbearbeitungs-Software

ArcSoft PhotoPrinter® ist ein einfach anzuwendendes Druckprogramm, mit dem der Benutzer das Layout der Bilder verändern und mehrere Bilder in verschiedenen Größen schnell und einfach auf einem einzigen Blatt Papier ausdrucken kann. Das Programm bietet eine breite Auswahl an Druckvorlagen, einschließlich Fotopapiervorlagen für den Kodak Digital Science Tintenstrahldrucker und Papierprodukten von der Marke Avery. Ebenso enthalten sind die üblichen Bildbearbeitungstools und eine breite Auswahl von Vorlagen für Rahmen, Kanten und Hintergründen zum Verbessern von Bildern.

Für weitere Einzelheiten zur Benutzung von ArcSoft PhotoPrinter™ 2000, klicken Sie auf „?“ in der rechten oberen Ecke und Sie gelangen zu den Hilfetemen.

Besuchen Sie <http://www.arcsoft.com>, dort finden Sie FAQ's, Tipps und technische Hilfe.

ArcSoft VideoImpression™ 1.6 Filmerstellungs-Software

ArcSoft VideoImpression™ ist eine einfach zu verwendende Video- und Bildbearbeitungssoftware. Dieses Programm ermöglicht den Benutzer, neue Videos mit Hilfe bereits vorhandener Video- und Bilddateien zu erstellen und zu bearbeiten - Herstellen von Computerpräsentationen für zuhause, den Beruf und das Web.

Adobe® Acrobat® Reader Software zum Anzeigen von PDF-Dateien

Mit Adobe® Acrobat® Reader können Sie Adobe Portable Document format (PDF)-Dateien auf den meisten Computerplattformen lesen und Adobe PDF- Formulare Online einfüllen und verschicken.

● **Mindestsystemkonfiguration Ihres Computers:**

Für einen angemessenen Bildtransfer und die Bildbearbeitung empfehlen wie folgende Mindestkonfiguration;

Für Windows®-Benutzer:

PC

- Kompatibel mit Microsoft® Windows® 98, 98SE, Me, 2000 oder XP
- Pentium® II 333Mhz oder gleichwertiger Prozessor
- 64MB RAM (128MB empfohlen).
- USB-Port
- 200MB freier Festplattenspeicher
- Hochauflösender Farbmonitor (16-bit) oder höher
- CD-ROM-Laufwerk
- Standardmaus und Tastenfeld
- Stereolautsprecher

Für Macintosh® Benutzer:

MAC

- PowerPC® Prozessor
- Mac™ OS Version 9.0 9.04., 9.1
- USB-Port
- 64MB RAM (128MB empfohlen).
- 150MB freier Festplattenspeicher
- Hochauflösender Farbmonitor (16-bit) oder höher
- CD-ROM-Laufwerk
- Standardmaus und Tastenfeld
- Stereolautsprecher

10 Fehlerbehebung - Störungen

Die Fehlerbehebungstabelle soll Ihnen bei Störungen helfen. Sollten die Störungen dadurch nicht behoben werden, wenden Sie sich an Ihre nächste Kundendienst-Hotline. Die Informationen zur Hotline finden Sie auf Ihrer Registrierungskarte.

Störung	Störung	Lösung
Ich erhalte eine Fehlermeldung wenn ich den "ATOL Kameratreiber" installiere.	Der " ATOL Kameratreiber" lässt sich nicht aufrufen.	Alle anderen Programme schließen und versuchen, den Treiber erneut zu installieren.
		Prüfen Sie, ob die USB-Controller in Ihrem BIOS aktiviert sind. Sollten Sie dann immer noch Probleme haben, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrem Land.
Wenn ich versuche, ein Bild auf meinen Computer zu übertragen erhalte ich die Fehlermeldung, das kein Bild zum herunterladen vorhanden ist.	Anschlussfehler.	Prüfen Sie alle Kabelanschlüsse.
Ich kann meine Kamera nicht durch Betätigen des Ein-/Aus Schalters aktivieren.	Batterie zu schwach oder vielleicht gar nicht eingelegt.	Batterien auswechseln.
Mein CD-Installationsassistent funktioniert nicht.	Die Funktion der automatische Installation ist deaktiviert oder die CD ist nicht eingelegt.	Gehen Sie zum Desktop. Rechter Mausklick auf den "Arbeitsplatz". Klicken Sie auf „Eigenschaften“. Wählen Sie den "Geräte-Manager". Doppelklicken Sie auf "CD-ROM", dann Doppelklick auf "CD-R" (normalerweise der Herstellername, auf „Einstellungen“ klicken). Achten Sie darauf dass "Automatische Wiedergabe" und das Kästchen "Trennen" angekreuzt ist. Wenn Sie die Einstellungen ändern, fordert Sie der Computer auf, neu zu starten. Klicken Sie auf 'Ja'.
Ich kann keine Bilder auf den MAC laden.	Anschlussfehler.	Prüfen Sie alle Kabelanschlüsse.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterien sind nicht richtig eingelegt. oder Die Batterien sind verbraucht. oder Sie benutzen das falsche Netzteil.	Batterien richtig einlegen. oder Batterien auswechseln. oder Das passende Netzteil verwenden.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Die Energiesparfunktion ist aktiviert. oder Die Batterien sind verbraucht.	Die Kamera wieder einschalten. oder Batterien auswechseln.
Das Bild wird nicht aufgenommen, wenn ich auf die Auslösertaste drücke.	Die Kamera ist ausgeschaltet. oder Das Blitzlicht lädt sich gerade auf. oder Der Speicher ist voll.	Schalten Sie die Kamera ein. oder Warten Sie bis das Blitzlicht fertig aufgeladen ist oder Löschen Sie die Bilder, die Sie nicht mehr brauchen oder nehmen Sie eine andere Speicherkarte.
Die Kamera verliert an Energie beim Countdown des Selbstauslösers.	Die Batterien sind verbraucht.	Batterien auswechseln.
Der Kontrollbildschirm befindet sich außerhalb der Brennweite.	Die Makrofunktion ist zur Aufnahme von Landschaften oder Portraits eingeschaltet. oder Der Normale Modus wird für Makrobilder benutzt.	Die Betriebsartwahltaste auf Normal für Landschaften und Portraits einstellen oder die Betriebsartwahltaste Normal/Macro auf Makro für Makrobilder einstellen.
Die aufgenommenen Bilder werden nicht gespeichert.	Die Kamera schaltet sich aus, bevor der Speichervorgang beendet ist. oder Die Speicherkarte wurde herausgenommen, bevor der Speichervorgang beendet war.	Wenn die Anzeige auf dem Kontrollbildschirm leuchtet, dann tauschen Sie so schnell wie möglich die Batterien aus. oder Ziehen Sie die Speicherkarte erst dann heraus, wenn der Speichervorgang beendet ist.
Die Farbe der wiedergegebenen Bilder ist nicht dieselbe wie die während der Anzeige auf dem Kontrollbildschirm.	Sonnenlicht oder eine andere Lichtquelle scheint direkt während der Aufnahme auf die Linse.	Die Kamera so ausrichten, das kein Sonnenlicht direkt auf die Linse scheinen kann.
Die Bilder werden nicht angezeigt.	Eine Speicherkarte mit nicht-DCF Aufnahmen von einer anderen Kamera wurde in diese Kamera gesteckt.	Diese Kamera kann keine nicht-DCF-Aufnahmen anzeigen, die auf einer Speicherkarte geladen wurden, die in einer anderen Kamera benutzt worden ist.
Der Bildschirm zur Auswahl der Aufnahmen erscheint nicht, wenn DELETE (Löschen) gewählt ist.	Alle Bilder im Speicher sind löschgeschützt.	Entfernen Sie den Löschschutz der Bilder, die Sie löschen wollen.
Der Inhalt des Kontrollbildschirms erscheint nicht auf einem angeschlossenen TV-Bildschirm.	Falscher Anschluss zwischen Kamera und Fernseher. oder Falsche TV-Einstellung oder Unkompatibles Videosystem	Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an den Fernseher das spezielle Videokabel. oder Lesen Sie die Begleitunterlagen Ihres Fernsehgerätes und schalten Sie den Videomodus ein. oder Wählen Sie das richtige Videoausgangssystem.

Bitte lesen Sie auch die Hilfedateien und die Bedienungsanleitungen der dazugehörigen Anwendungen. Für weitere Information und technische Hilfe, besuchen Sie bitte unsere Webseite: <http://www.spypen.com/>

• Online

Website: <http://www.spypen.com>.

• Kundendienst

plawa-feinwerktechnik GmbH & Co. KG

Bleichereistr. 18
73066 Uhingen, Deutschland
Servicetelefon: +49 (0)7161 93872-0 (Englisch, Deutsch)
Website: www.spypen.com, www.plawa.de
E-Mail: support@plawa.de

• Hilfe zu ArcSoft-Software

Nordamerika

ArcSoft® HQ Support Center, Tel.: +1-510-979-5520
(Fremont California, CA), Fax: +1-510-440-1270
Tel.: +1-800-762-8657,
(gebührenfreie Nummer bei Anruf aus den USA)
E-Mail: support@arcsoft.com

China

ArcSoft China Support Center (Peking)
Tel: 8610-6849-1368
Fax: 8610-6849-1367
E-mail: china@arcsoft.com

Oceania

ArcSoft Support Center Australien
(Baulkham Hills, New South Wales)
Tel: 61 (2) 9899-5888
Fax: 61 (2) 9899-5728
E-mail: support@supportgroup.com.au

Süd- und Mittelamerika

Tel.: 1-510-979+5520
Fax: 1-510-440-1270
E-Mail: latlnsupport@arcsoft.com

Japan

ArcSoft Japan Support Center (Tokio)
Tel: +81-03-3834-5256
Fax: +81-03-5816-4730
Web: <http://www.mds2000.co.jp/arcsoft>
E-mail: japan@arcsoft.com and
support@mds2000.com

Europa, Naher Osten, Afrika und Rest der Welt

ArcSoft Support Center Europa
(Irland)
Tel: +353-(0) 61-702087
Fax: +353-(0) 61-702001
E-mail: europe@arcsoft.com

Unter <http://www.arcsoft.com> finden Sie technische Unterstützung und Antworten auf häufig gestellte Fragen

● Technische Kenndaten

- Interner Speicher: 16MB NAND FLASH
- Externer Speicher: unterstützt SD/MMC-Card Speicherkarten bis zu 128MB (nicht mitgeliefert)
- Auflösung für Standfotos (basierend auf einem internen 16 MB-Speicher)
 - Fine - 1600 x 1200 Pixel - Ca. 21 Aufnahmen
800 x 600 Pixel - Ca. 80 Aufnahmen
 - Normale Qualität -1600 x 1200 Pixel - Ca. 30 Aufnahmen
800 x 600 Pixel - Ca. 110 Aufnahmen
- Standfotoqualität:
 - Fine - 5X Kompressionsrate
 - Normal - 8X Kompressionsrate
- Videoauflösung: 320 x 240 Pixel
- Selbstausröser:
 - 2 oder 10 Sekunden mit Signalton
- Videoclip:
 - Unbegrenzt, wenn über das USB-Kabel an den Computer angeschlossen.
 - Begrenzt bei Verwendung des internen Speichers: @ 320 X 240 Pixel, 14fps, Ca. 150s mit internem 16M Speicher
- Wiedergabemodus Einzel/9 Miniaturbilder
- Dateiformat:
 - Standfoto - Still & Burst: EXIF 2.2 kompatibles Format (JPEG-Kompression)
DCF-kompatibel. Unterstötzt DPOF, PIM
 - Videoclip - .AVI-Format
- Bildlöschung
 - Einzelbild, alle Bilder im Speicher (mit Bildlöschschutz): Format
- Linzenmodul
 - Element: 5 Glas
 - F=6.21 mm F/3.3, F/8 (ähnlich einer 48mm-Linse für 35mm-Film)
- Zoom
 - Erfassungsmodus: ~ X3 kontinuierlich 0.2X/Schritt
 - Wiedergabemodus: ~ X4 kontinuierlich, 0.1X/Schritt
- Scharfeinstellung
 - Feststehende Scharfeinstellung mit Makromodus
- Brennweite
 - Normale Brennweite: 12" bis ∞ (30cm to ∞)
 - Makrobrennweite: 20cm (8")
(Die Brennweite ist die Entfernung zwischen Linzenfläche und Objekt)
- Eingebautes Blitzlicht
 - Blitzlichtfunktionen - AUTO, OFF, ON, Red-eye reduction (Auto, Ein, Aus, Unterdrückung roter Augen)
 - Blitzlichtbereich - 3,0m
- Videoausgang
 - NTSC/PAL
- Batterieanzeige
 - 2 Batteriestände, Voll / Schwach und Verbraucht
- Gewicht
 - Ca. 150g (6,7 oz) ohne Batterien
- Externer Anschluss: USB, SD/MMC Kartenfach
- Automatisches Ausschalten des Gerätes: 1 Minute nach Energiesparschaltung
- Energiesparschaltung: Benutzereinstellung, im Modus Erfassen/Wiedergabe mit Batteriestrom (OFF/1 min/3 min)
- Kontrollbildschirm
 - 1,5" TFT Farbbildschirm mit LED-Hintergrundbeleuchtung
- Eingangs-/Ausgangsbuchse
 - USB-Port (Mini-B-Port), Anschluss für AC-Netzteil, Videoausgang (NTSC/PAL)
- Stromversorgung
 - USB-Port
 - 2 Nischeisenbatterien vom Typ AA (enthalten)
 - +3,3 V DC Adapter (nicht mitgeliefert)
- Betriebssystem:
 - Für Windows®-Benutzer: Microsoft® Windows® 98SE, Me, 2000 oder XP
 - Für Macintosh ® Benutzer: • Mac® OS Version 9.0 9.04., 9.1
- Wasserdichtes Gehäuse
 - Unterwassertiefe: 30 Metern (Höchstens)

● Verwenden von Batterien



WICHTIGE ANMERKUNGEN:

Eine frische Nickel-Eisen-Batterie liefert eine Ausgangsspannung von 1,5 V wobei eine im Handel erhältliche wiederaufladbare Batterie im allgemeinen eine niedrigere Ausgangsspannung von 1,2 Volt hat. Für optimale Leistung Ihrer **ATOL**-Kamera, empfehlen wir, keine Akkus zu verwenden.

ACHTUNG!

- Die Batterien dürfen nur von einem Erwachsenen ausgewechselt werden.
- Niemals verschiedene Batterietypen oder eine alte mit einer neuen Batterie zusammen benutzen.
- Immer nur empfohlene Batterien oder vom selben Qualitätstyp verwenden.
- Die Batterien mit der richtigen Polung einlegen.
- Verbrauchte Batterien sofort aus der Kamera herausnehmen.
- Die Versorgungsklemmen nicht kurzschließen.
- Niemals Batterien ins Feuer werfen.
- Bei Nichtbenutzung die Batterien aus der Kamera herausnehmen.
- Wiederaufladbare Batterien sind nicht zu empfehlen.

Die Anleitungen für späteres Nachlesen gut aufbewahren.

● Tipps, Ihre Sicherheit und Wartungshinweise

Ihre Kamera sollte stets nur unter folgenden Umgebungsbedingungen bedient werden.

- 41 - 104° Fahrenheit; 5 - 40° Celsius
 - 20% - 85% relative Feuchtigkeit, nicht kondensierend.
- Außerhalb dieser Bedingungen kann die Haltbarkeit der Batterie oder die Bildqualität beeinträchtigt werden.



Vorsichtsmaßnahmen beim Benutzen der Kamera

- NIEMALS irgendeinen Teil der Kamera oder ein Zubehörtel in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- IMMER vor der Reinigung und Pflege die Kamera vom PC oder TV abklemmen.
- IMMER den Staub oder Schmutz mit einem weichen, mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch abwischen.
- NIEMALS heiße Artikel auf die Kamerafläche stellen.
- NIEMALS die Kamera öffnen oder auseinander bauen, da dies sonst die Garantie annulliert.



Vorsichtsmaßnahmen für das wasserdichte Gehäuse

Sicherheit

- Das wasserdichte Gehäuse nicht anstelle einer Schwimmhilfe (Schwimmweste) benutzen.
- Das wasserdichte Gehäuse nicht in Wassertiefen über 10 Metern verwenden. Das Gehäuse könnte sonst nicht einwandfrei funktionieren, beschädigt werden oder lecken.
- Das Gehäuse nicht mit unter Druck stehendem Wasser abspritzen. Es könnte sonst undicht werden.
- Das wasserdichte Gehäuse weder auseinander bauen, noch in irgendeiner Weise verändern. Es könnte sonst undicht werden.
- Die wasserdichte Gummabdichtung nicht beschädigen oder die Kontaktfläche verkratzen und kein Schmutz zwischen der Abdichtung und dem Gehäuse ansammeln lassen. Es könnte sonst undicht werden.
- Das wasserdichte Gehäuse nicht in Wasser mit Temperaturen über 40°C (104°F) benutzen. Die Hitze könnte es sonst verbiegen oder es könnte undicht werden.
- Das wasserdichte Gehäuse nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, z.B. bei heißem Wetter im Auto oder in der Nähe eines Heizkörpers. Die Hitze könnte sonst das Gehäuse verformen und es könnte undicht werden. Decken Sie es mit einem Handtuch oder ähnlich ab, wenn Sie es wirklich in der Sonne liegen lassen müssen.

Handhabung

- Das wasserdichte Gehäuse nicht fallen lassen oder werfen.
- Öffnen oder Schließen Sie das wasserdichte Gehäuse nicht in Wassernähe.
- Verwenden Sie das wasserdichte Gehäuse nicht längere Zeit bei heißen Temperaturen.
- Wird das wasserdichte Gehäuse schnell von heißen in kalte Temperaturen gebracht und umgekehrt, dann kann es zu Kondensationsbildung innen und außen auf dem Gehäuse kommen (kleine Wassertröpfchen). Kondensation kann zu Funktionsstörungen führen. Dies können Sie vermeiden, indem Sie das wasserdichte Gehäuse in eine luftdichte Plastiktüte legen und es sich ganz langsam an die Temperaturveränderung gewöhnen lassen und es dann erst aus der Plastiktüte herausnehmen. Stoppen Sie sofort die Kamera, wenn Sie Kondensation entdecken, reiben Sie die Wassertröpfchen vom wasserdichten Gehäuse fort und die Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch ab und warten Sie, bis die Feuchtigkeit komplett verdunstet ist.
- Nach der Verwendung des wasserdichten Gehäuses nicht vergessen, die **ATOL** herauszunehmen. Wenn Sie die **ATOL** bei direktem Sonnenlicht oder bei hohen Temperaturen im wasserdichten Gehäuse lassen kann dies zu Brand oder Explosion führen.
- Nach der Verwendung das wasserdichte Gehäuse komplett trocknen.
- Entfernen Sie Salz, Schmutz oder andere Fremdkörper vom wasserdichten Gehäuse und reinigen Sie es unter laufendem Wasser. Lassen Sie das wasserdichte Gehäuse beim Reinigen geschlossen.

Lagerung

- Damit das wasserdichte Gehäuse während der Aufbewahrung in einwandfreiem Zustand bleibt, verriegeln Sie den Sperrhaken nach dem Schließen des Gehäuses nicht.
- Schützen Sie beim Aufbewahren das wasserdichte Gehäuse vor Staub oder Kratzern.
- Bewahren Sie das wasserdichte Gehäuse nicht an heißen, kalten oder feuchten Orten oder in der Nähe von Substanzen wie Naphthalin oder Insektenschutzmitteln auf.

● Deinstallation des ATOL-Treibers

Für Windows®-Benutzer:

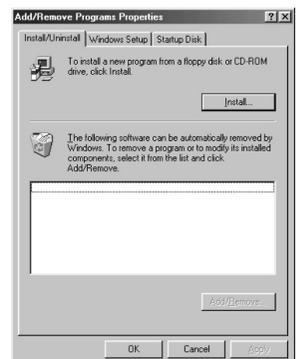
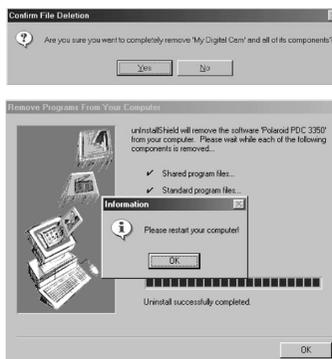
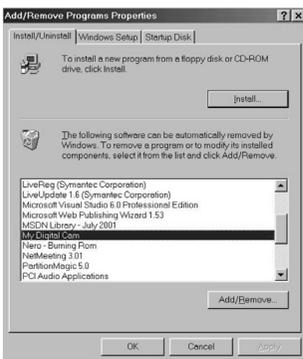
PC



ANMERKUNG:

Die folgende Deinstallation gilt nur für Benutzer von Windows 98SE, da nur Windows 98-Benutzer den **ATOL**-Treiber installieren müssen.

1. Klicken Sie auf Start, Geräte manager, Programmeigenschaften Hinzufügen/Entfernen und markieren Sie **ATOL** und klicken Sie auf Hinzufügen/Entfernen.
2. Bei erscheinen des nächsten Dialogfeldes auf Ja klicken, um das Entfernen des Kameratreibers zu bestätigen.
3. Das Deinstallationsprogramm läuft automatisch und Sie müssen nach Ablauf nur Ihren Computer neu hochfahren.
4. Ok, der Treiber wurde erfolgreich deinstalliert.



● Gesetzliche Informationen

FCC Notice

FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Bedienung unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen produzieren und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen auffangen können, einschließlich solcher, die unerwünschten Betrieb hervorrufen können.

Warnhinweis: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Änderungen an diesem Gerät ab, die ohne vorherige ausdrückliche Genehmigung von Seiten des Herstellers erfolgt ist.

ANMERKUNG: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht einem Digitalgerät der Grenzwertklasse B, gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um wirksamen Schutz gegen schädliche Störungen von Hausinstallationen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus und kann bei unsachgemäßer Installation und Verwendung sowie in Einzelfällen, Störungen im Radio- und Fernsehempfang verursachen.

Der Hersteller lehnt jegliche Garantie in bezug auf Interferenzen mit bestimmten Anlagen oder Geräten ab. Wenn dieses Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen sollte, was man durch Ausschalten und Wiedereinschalten des Gerätes feststellen kann, ist es dem Benutzer möglich, diese Interferenz durch eine der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Drehen Sie die Antenne in eine andere Richtung oder bringen Sie sie an einer anderen Stelle an.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose mit einem anderen Stromkreis als der des Empfängers an.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehfachmann um Rat.

Für dieses Gerät müssen abgeschirmte Kabel benutzt werden, um mit den Anforderungen der Grenzwertklasse B der FCC-Vorschriften übereinzustimmen.

In einem Umfeld mit elektrostatischen Ladungen kann das Produkt eventuell Störungen hervorrufen und der Benutzer muss das Produkt reinitialisieren.